

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Jubiläumsabend 50 Jahre Turnverein Beatenberg

Am 7. Mai 1962 traten zehn Unentwegte zum ersten Mal zusammen und konstituierten sich als Komitee das gewillt war, in Beatenberg einen Turnverein zu gründen.

Da keine leeren Worte gedroschen wurden, begann eine stattliche Anzahl schon im Juli einsatzfreudig mit den Turnübungen. Die Turnvereine Unterseen, Matten und Reutigen schenken oder liehen den Beatebergern in verdankenswerter Weise verschiedene Turngeräte.

So steht es im Protokoll der Gründungsversammlung, welche am 17. November 1962 im Hotel Jungfraublick stattfand geschrieben. Am 23. März 2013, also gut 50 Jahre später, wird dieses Ereignis mit einem Jubiläumsabend im Kongress-Saal Beatenberg gebührend gefeiert.

Einige Meilensteine der Vereinsgeschichte, möchte ich Ihnen liebe Leserinnen und Leser, in diesem Text gerne näherbringen. Aller Anfang war schwer. Aber trotz oft misslicher Trainingsbedingungen haben die Turner nie aufgegeben. Bis zum Bau der Turnhalle in den Jahren 1969/70 turnte man, wenn immer möglich, im Freien auf den Schulhausplätzen und war froh, bei schlechter Witterung oder im Winter in

der Bergsonne Unterschlupf zu finden.

Dank den vielen Spenden der Einwohner hatten einige eifrige „Bettler“ schon bald die nötigen Franken beisammen, um die sehr schöne Vereinsfahne anfertigen zu lassen. Diese wurde am 25. September 1965 feierlich eingeweiht. Zum ersten Mal an einem Turnfest waren die Aktiven 1964 in Heimberg anzutreffen. Bis zur Mitte der Siebzigerjahre erkämpfte sich unser Verein die Punktzahlen vor allem mit Gerätübungen. Nach dem Eidgenössischen Turnfest 1978 in Genf setzten die Verantwortlichen die Schwerpunkte dann auf die Leichtathletik, welche bis zum heutigen Zeitpunkt den Hauptteil der turnerischen Tätigkeiten ausmacht. Mittlerweile wurde an nunmehr insgesamt 52 Turnfesten in der ganzen Schweiz um Punkte geschwitzt.

Im Jahr 1973 wagten sich die Turner erstmals, das Skirennen „Obe düür“ zu organisieren. Dieses führte vom Niederhorn via Burgfeldstand bis in die Waldegg und war während Jahren nicht mehr aus dem Jahresprogramm wegzudenken.

Bereits seit 1976 führt der Verein mit wenigen Ausnahmen alljährlich gegen Jahresende das sehr beliebte Turnertheater auf. Hierbei werden den Gästen seit bald 40 Jahren immer wieder unvergessliche Abende geboten.

Seit dem Sommer 1978 sind auch die jüngsten in der Jugendriege in unserem Verein tätig und wurden als Untersektion im Jahre 1980 definitiv aufgenommen.

Die sind nur einige wenige Ereignisse der letzten 50 Jahre. Gerne laden wir Sie ein, um am Samstag, dem 23. März mit uns zu



feiern. Ab 19.00 Uhr beginnen wir den Abend bei Hamme und Kartoffelsalat, bevor um 20.00 Uhr mittels einer Präsentation auf Grossleinwand und ehemaligen aktiven Turnern, die interessante Anekdoten aus der Geschichte des Turnvereins erzählen, der Jubiläumsanlass fortgesetzt wird. Ebenfalls mitwirken werden die Kinder der Jugendriege mit einer turnerischen Darbietung sowie unsere Theatergruppe, welche Sie

mit zwei Sketteinlagen zum Lachen bringen wird.

Anschließend spielt das Schwizerörgeltrio „Örgelifäger“ aus Sigriswil mit lüpfiger Musik zum Tanz auf. Und natürlich darf unsere berühmt berüchtigte Turnerbar nicht fehlen!

Das Organisationskomitee freut sich auf viele neugierige Freundinnen und Freunde des Turnvereins.

Beni Gafner

INHALT

Neufassungen Reglemente	2
Osterhasen im Bel Air	3
Infoabend Kindergarten	4
Sünnelirennen	5
Gratulationen	7
Alphütte Hohwald	8
Übernamen in Beatenberg	10

GEMEINDE

Personaljubiläum

Scheidegger Claudia, Verwaltungsangestellte, ist seit 20. März 2003 bei der Einwohnergemeinde Beatenberg angestellt und darf ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Der Gemeinderat dankt für den langjährigen Einsatz und wünscht Claudia Scheidegger weiterhin viel Befriedigung beim Ausüben ihrer Tätigkeit.

Sanierung Schulhaus Spirenwald mit Umgebung

Der Gemeinderat hat das Sanierungsprojekt Schulhaus Spirenwald mit Umgebung als Gesamtkredit im Betrag von Fr. 1'900'000.00 inkl. MWSt. an die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 5. April 2013 verabschiedet. Es ist geplant, das Projekt etappenweise auszuführen.

Mehrzweckgebäude Wydi

Die gemeinsame Heizungsanlage des Schulhauses Spirenwald und des Mehrzweckgebäudes Wydi (Hallenbad, Kongress-Saal, Turnhalle) wird im Zusammenhang mit der Schulhaussanierung getrennt. Aus diesem Grund muss eine neue Heizungsanlage für das Mehrzweckgebäude Wydi angeschafft werden. Dieses Geschäft wird der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. April 2013 beantragt.

Neufassung Organisationsreglement und Wahlreglement

Die Organisationserlasse Organisationsreglement (OgR), Wahlreglement (WR),

Organisationsverordnung (OgV) wurden vom 8. November 2012 bis 10. Dezember 2012 zur öffentlichen Vernehmlassung aufgelegt. Vier Vernehmlassungseingaben gingen ein und wurden teilweise in den Erlassen berücksichtigt. Der Gemeinderat hat nun das OgR und WR zur gesetzlichen Vorprüfung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung verabschiedet. Voraussichtlich werden die Erlasse an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2013 behandelt.

Neufassung Schulreglement

Im Zusammenhang mit der Gemeindereorganisation 2013/2014 wird auch das Schulreglement überarbeitet. Die Neufassung Schulreglement mit Inkraftsetzung per 1. August 2013 hat der Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2013 verabschiedet.

Legislatur- und Jahresziele; Stand 2013

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner jährlichen Legislaturzielsetzung die Legislatur- und Jahresziele 2011 – 2014 mit Stand 2013 festgelegt. Die vollständige Fassung können Sie auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg gratis beziehen oder auf der Homepage www.beatenberg.ch herunterladen.

Einbürgerung

Roux Celeste Avril, südafrikanische Staatsangehörige, stellt das Gesuch um Einbürgerung

für ausländische Staatsangehörige. Die Wohnsitzvoraussetzungen nach Bundesrecht sowie nach kantonalem Recht sind erfüllt. Aufgrund der Gesuchsunterlagen und des persönlichen Gesprächs hat der Gemeinderat Roux Celeste Avril das Gemeindebürgerrecht von Beatenberg zugesichert.

Ortsplanungsrevision Beatenberg

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) hat Ende 2012 den zweiten Vorprüfungsbericht zur Ortsplanungsrevision Beatenberg gestellt. Diverse Änderungen und Abklärungen mussten nochmals vorgenommen werden. Eine 3. Vorprüfung ist nötig, da das AGR sämtliche Unterlagen von Gesetzes wegen geprüft haben muss, bevor die öffentliche Auflage zur Ortsplanung erfolgen darf. Nach ursprünglicher Terminplanung sollte die Ortsplanungsrevision Beatenberg schon längst in Kraft sein. Durch die Annahme der Zweitwohnungsinitiative und der Nachkredite zur Ortsplanungsrevision, aber auch aufgrund der Paraglidingstandorte, verzögert sich die Inkraftsetzung. Der Gemeinderat hat die Unterlagen zur Ortsplanungsrevision Beatenberg genehmigt und zuhanden der gesetzlichen (dritten) Vorprüfung nach Art. 59 BauG an das AGR eingereicht.

Der Gemeinderat

Steuererklärungen 2012

Die Steuerverwaltung (STV) des Kantons Bern verzichtet

aus ökologischen und ökonomischen Gründen auf die automatische Zustellung der Wegleitung. Die Frist zur Abgabe der Steuererklärung finden Sie auf dem zugestellten Brief der STV. In der Regel ist dies der 15. März 2013. Reichen Sie zusammen mit der Steuererklärung nur die ausdrücklich verlangten Belege ein. Die Steuererklärung kann elektronisch mit TaxMe-Online unter www.taxme.ch oder via TaxMe-CD beziehungsweise TaxMe-Offline (ohne Internetverbindung) am PC oder Mac ausgefüllt werden. Wer im letzten Jahr die Steuererklärung mit TaxMe-Online ausgefüllt hat, erhält die Formular nicht mehr in Papierform. Selbstverständlich ist es weiterhin erlaubt, die Steuererklärung handschriftlich in Papierform auszufüllen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeindeschreiberei

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Karin Linnekogel, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

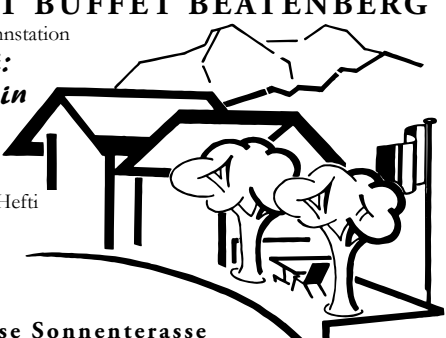
Abo-Preise:

Abo-Preise ab 2013: Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.

RESTAURANT BUFFET BEATENBERG
direkt neben der TBN-Bahnstation

Abendspezialität:
Heisser Stein

Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefti
mit Sven und Nina
Telefon 033 841 01 68
Fax 033 841 01 76
Mittwoch Ruhetag
Neue schöne grosse Sonnenterrasse



Qualität liegt uns am Herzen

MG-L

REXHEPI
Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

Täglich frisch und selbst gemacht



vm. Täglich frisches Brot, Spezialbrote, Patisserie, Torten und zu Ostern die feinen Osterhasen: Alles selbst gemacht von Arnold Schmocker und seinem Team im Bel-Air.

Arnold Schmocker ist selber nicht mehr so oft in der Backstube anzutreffen. Er kümmert sich vermehrt um die Bestellungen, Lieferungen, den Einkauf, die Administration und dann ist er ja auch noch im Gemeinderat! Sein Backstubenteam mit Heinz Feuz, nach Unterbrüchen seit 1996 im Betrieb, Sohn Stefan, nach den Lehr- und Wanderjahren 2011 nach Beatenberg zurückgekehrt, und Patrik, im 2. Lehrjahr, sorgen dafür, dass jeden Tag frisch Gebackenes im Laden zu kaufen ist. Für den Verkauf sind im Bel Air Brigitte Gempeler, Chantal Stegmann und Regula Sieber

zuständig, im Dorflade Ursula und Monika Feuz mit Dolores Malzkorn als Aushilfe. Noldi und sein Team lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen: Am Mittwoch und Samstag gibt es Brot aus dem Holzofen. Auf der Terrasse draussen steht der Holzofen, und: „Bei Föhlage ist dieser nicht so einfach einzuheizen. Aber bisher hat es noch immer geklappt!“ meint Noldi lachend. Zwei Sorten werden im Holzofen gebacken, ein dunkleres und ein helleres. Die Brote mit der feinen Kruste und dem eigenen Geschmack sind sehr gefragt. Neu im Angebot sind auch das zu 100 % aus Roggenmehl hergestellte Roggenbrot und ein Hafer-Gerstenbrot ohne Weizenmehl. Auf dem Monatsprogramm wird jeden Tag ein besonderes Produkt beworben: Spezialbrote oder feine Patisserie.

OSTERNÄSCHTLI SUECHE

Der Osterhase freut sich, dieses Jahr wieder im Rischerli herum hüpfen zu dürfen. Wo hat er seine Nestchen versteckt?

Kommt am **Ostersonntag um 10.00 Uhr ins Rischerli** (Treffpunkt bei der Weggabelung beim Schützenhaus) und helfe bei der Suche mit. Wenn die Suche beginnt, wird der Osterhase persönlich da sein und das Startzeichen geben. Er freut sich schon jetzt darauf, der fröhlichen Kinderschar beim Suchen zuzuschauen!

Zusätzlich zum feinen Inhalt im Osternestchen gibt es mit dem oben stehenden Bild einen Wettbewerb. Das ausgemalte Bild kann im Tea Room Bel-Air abgegeben werden.

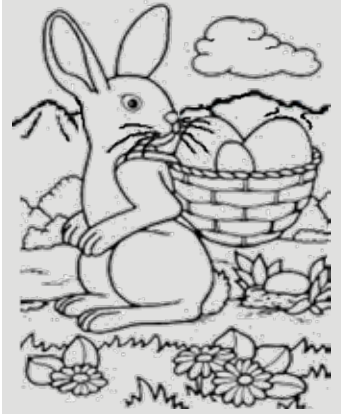
Zum „**OSTERNÄSCHTLI SUECHE**“, von zahlreichen Beatenberger Betrieben und von weiteren Helferinnen und Helfern unterstützt, ist die ganze Familie herzlich eingeladen.

Christine Aellig Stettler, Andreas Rähmi, Arnold Schmocker

Auskunft erteilt Arnold Schmocker, Tea-Room Bel-Air, Tel. 033 841 11 25

Vor bald 30 Jahren hat Noldi die Bäckerei und das Tea Room Bel-Air übernommen. Immer innovativ und engagiert. Auch während der Betriebsferien stehen jeweils zwei Mitarbeiter jeden Tag in der Backstube, so dass wir in Beatenberg täglich frisches Brot, Nussgipfel und Patisserie einkaufen können.

BÄCKERTIPP



Selbstgemachte Osterhasen

In den verschiedensten Formen, Grössen und Farben stehen sie da. Selbstgemachte Osterhasen, jeder ein handgefertigtes Einzelstück.

Arnold Schmocker erklärt, wie die Hasen hergestellt werden: „Zuerst wird die Dekoration in die Formen gezeichnet. Dann werden die zwei Formenhälften zusammengeklammert. Anschliessend wird die Form mit Schokolade aufgefüllt, ausgegossen, wieder aufgefüllt und ausgegossen, bis der Hase die nötige Dicke (etwa 3 bis 5 Millimeter) erreicht hat. Zuletzt wird die ganze Form auf einen Schokoladenspiegel gestellt, das gibt dann dem Hasen einen Boden und den nötigen Stand. Nun wird der Hase noch in der Form in die Kühle gestellt, dann kann man ihn aus der Form heben – und fertig ist ein feiner Schokohase!“

Die Köstlichkeiten gibt es in weisser, dunkler oder in Milkschokolade in verschiedenen Grössen von 20 bis 700/800 Gramm. Natürlich ist jeder ein Einzelstück, keiner wird genau gleich aussehen. Bei Handarbeit entstehen nur Unikate! Und dabei sehen sie nicht nur gut aus, sie schmecken auch hervorragend! Frohe Ostern und e Guete wünschen

Arnold Schmocker, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum
 Familie Schmocker • Beatenberg
 Dorf-Lade 033 841 12 25
 Bel-Air 033 841 11 25 www.bel-air.ch

Damit es funktioniert

In Ihrer Nähe: Über 200 Profis an über 20 Geschäftsstellen

Ihr Installations- und Servicepartner
 BKW ISP AG
 Wydi
 3803 Beatenberg
 Tel. 033 841 11 59
www.ispag.ch

Elektro - Telematik - 24h Service



Buchtipps

Das neue Buch von Andreas Müller, grafisch gestaltet von Roland Noirjean, ist witzig und lebensnah geschrieben. Schon der Titel weckt Neugierde und lädt zum Schmunzeln ein.



Die Schule schwänzt das Lernen und niemand sitzt nach...

SchülerInnen von heute sollen mit den Denkmustern von vorgestern auf die Welt von morgen vorbereitet werden. Da stimmt etwas nicht, denn eigentlich ist die Aufgabe klar: Lernende müssen sich erfolgreich fühlen. Lernen muss ebenso erfolgreich sein wie das, was an Fähigkeiten dabei herauskommt. Das geht einher mit dem positiven Erleben vieler kleiner Siege über sich selbst. Was Lernende deshalb brauchen, sind individuell herausfordernde Lernanlässe. „Schwierig, aber machbar“, heisst das Motto. Und die Lernenden brauchen Hilfe zur Selbsthilfe – mit Betonung auf «selbst». Damit sie fit werden für ihr Leben, für ein Leben in einer sich rasant verändernden Welt. Das stellt die Schule vor ganz neue Herausforderungen.

Aber oft schwänzt sie...

Edith Müller



Björn und Nadin

Skirennen

Am 31. Januar fand bei prächtigem Winterwetter und besten Pistenverhältnissen das Ski- und Snowboardrennen am Hohwald statt.

Einige Kinder des Kindergartens durften als Vorfahrer mitmachen. Alle SchülerInnen der 1. bis zur 9. Klasse absolvierten zwei Riesenslalomläufe. Alle zeigten Einsatz, Freude und technisches Können. Die Tagesbestzeiten erzielten Nadine Grossniklaus (6. Kl.) und Björn Zobrist (8. Kl.). Die komplette Rangliste finden Sie auf www.schule-beatenberg.ch.

Schneebaden



Tiefer Pulverschnee lädt zum Herumtollen, Hineinspringen, Rutschen, Spielen ein. Welche

schule-beatenberg.ch. An der Rangverkündigung konnten alle TeilnehmerInnen vom reichen Gabentisch einen schönen Preis auswählen. Dank der zahlreichen Spenden aus dem Dorf ist dies jeweils möglich. Im Namen der ganzen Schule Beatenberg ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

Ein grosses Merci geht auch an das Team Skilift für die hervorragende Präparierung der Pisten, an Tschopps von der Schneesportschule für die professionelle Zeitmessung, ans Team der Alphütte Hohwald für die freundliche Bewirtung, an Nathalie und Denise fürs Einkaufen der Preise und die Gestaltung der Gabentische. Herzlichen Dank an alle, die mithelfen, diesen tollen Anlass jedes Jahr zu organisieren.

Schule Beatenberg

Die Schule Beatenberg

Kindergarten: Infoabend und Einschreiben

Infoabend

Dienstag, 12. März 2013, 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg.

Ab Sommer 2013 wird der Kindergarten für alle Kinder obligatorisch 2 Jahre dauern.

Wir laden alle Interessierten zu einem Informationsabend betreffend der gesetzlichen Neuerungen und der Auswirkungen auf den Kindergarten ein.

Einschreiben

Donnerstag, 21. März 2013, im Kindergarten, Schulhaus Schmocken, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr. Bitte das Familienbüchlein mitbringen.

Alle Kinder, die zwischen dem 1. Mai 2007 und 31. Mai 2009 geboren sind, besuchen im Schuljahr 2013/2014 den obligatorischen Kindergarten.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Christina Rähmi (Tel. 033 841 10 19) gerne zur Verfügung.

Schulkommission Beatenberg



Kinder und Jugendlichen muss man da zweimal fragen, ob sie hinausgehen wollen? Nun, die SchülerInnen der 7. – 9. Klasse müssen jeweils zuerst schon etwas überredet werden. Besonders, wenn sie eigentlich im Badezeug zum Schwimmen im schön warm geheizten Hallenbad bereit sind. Nichts desto trotz, zuerst ein paar Runden schwimmen und dann ab hinaus in den Schnee. Das macht richtig Spaß! Und zum Aufwärmen schnell wieder hinein ins warme Wasser.

Wendy Lustenberger, Matthias Burkhard und Ivan Grossniklaus wollen den 13- bis 20-Jährigen von Beatenberg etwas bieten: Nach einer Umfrage in der Schule schritten sie zur Tat und luden am 16. Februar zum (Neu)Start des Jugendtreffs Beatenberg ein. Bereits sind weitere vier Daten vorgesehen.

Wendy, Matthias und Ivan, besten Dank für eure Initiative und die tatkräftige Umsetzung der Idee. Wir wünschen euch viel Erfolg und dass viele beim Jugendtreff mitmachen!



Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Lebensmittel
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen
- Früchte
- Belieferung von Lagern

HV Jodlerklub Beatenberg

Der Jodlerklub kann auf ein interessantes Jahr zurückblicken. Mit 35 Singproben und 17 Auftritten war der Jodlerklub doch 52 Mal unterwegs. Karl Sigrist besuchte alle 35 Singproben: Bravo!

Der grösste Anlass in diesem Jahr war sicher der zweitägige Ausflug nach Bleibach im Schwarzwald. Der Jodlerklub wurde vom Kirchenbauförderverein Bleibach eingeladen und durfte am Sonntag den Gottesdienst umrahmen, was sehr eindrücklich und schön war.

Nach 8- und 11-jähriger Tätigkeit sind André Fuhrer und Daniel Jaun aus dem Vorstand zurückgetreten. Der Präsident André Fuhrer wird durch Ueli Schmocker und der Kassier Daniel Jaun durch Kurt Jaun ersetzt. Neuer Vizepräsident wird Thomas Tschopp.

Im vergangenen Jahr schaffte sich der Jodlerklub für kleinere Anlässe und Auftritte ein einheitliches Hemd an.

Der Jodlerklub dankt allen recht herzlich für die Anerkennung und Unterstützung!

Margrit Zürcher
Jodlerklub Beatenberg

125-Jahr-Jubiläum der MG Beatenberg

In diesem Jahr darf die MG Beatenberg auf ihr 125-jähriges Bestehen zurückblicken. Dieser Anlass wird am Samstag, 25. Mai 2013 im Kongress-Saal Beatenberg gefeiert.

Mit „Müsterli“ aus dem Vereinsleben, Fotos, Filmausschnitten, musikalischen Klängen und anderen Überraschungen der letzten 125 Jahren möchte die MG Beatenberg die Gäste der Jubiläumsfeier unterhalten.

Ab 19 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, um 20 Uhr beginnt die Jubiläumsfeier.

Die Musikgesellschaft freut sich auf zahlreiche Gäste und ein tolles Geburtstagsfest.

OK Jubiläum MGB

Sünnelirennen

Bei super Schnee- und Wetterbedingungen konnte am 26. Januar das Sünnelirennen des Skiclubs Beatenberg am Hohwald Beatenberg durchgeführt werden. Insgesamt waren 68 Kinder der Jahrgänge 2004 und jünger und 10 VorfahrInnen am Start.

Ein einfacher Riesenslalom wurde im unteren Teil der roten Piste ausgesteckt. Snowli ging zuerst ins Rennen, anschliessend die VorfahrInnen. Dann starteten die Jüngsten (Jahrgang 2006 und jünger). Die Knirpse absolvierten das Rennen alle mit Bravour. Einige schon zum Teil in der Hocke und mit einem beachtlichen Tempo, andere noch im gemütlichen Stemmbogen. Selbstverständlich gab es auch Stürze und Torfehler. Doch das

gehört bei einem Skirennen dazu. Nach der ersten Enttäuschung waren die Kinder dann schnell wieder fröhlich. Es folgten die Jahrgänge 2004 und 2005. Die Fahrtechniken waren in dieser Kategorie schon weiter fortgeschritten und auch der Wetteifer ist bei den älteren gross. Es wurde gekämpft um jede Hundertstelskunde.

Am Nachmittag fand bei der Alphütte Hohwald die Rangverkündigung statt. Die ersten drei jeder Kategorie bekamen eine Medaille, alle anderen ein reich gefülltes Geschenksäckli.

Es war ein gelungener und zum Glück unfallfreier Tag. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren. Ebenfalls ein grosses Merci an alle Helferinnen und Helfer. Der Skiclub Beatenberg ist sehr stolz, dass es beim Heimrennen vier Kinder aufs Podest geschafft haben. Die Trainings zahlen sich demnach also aus. Herzliche Gratulation an alle gestarteten Kinder. Ihr habt das toll gemacht!

Resultate der Beatenberger Kinder: Mädchen 2006 und jünger:

1. Elina Grossniklaus (2007) 0:40.48; 2. Femke Bruijstens (2006) 0:41.58; 10. Larissa Jaun (2008) 1:03.82; 12. Noemi Schmocker (2007) 1:14.03; 13. Mia Suter (2009) 2:34.24

Knaben 2006 und jünger:

4. Remo Fuss (2006) 0:44.69; 6. Nino Streit (2006) 0:45.59; 11. Ben Bachmann (2006) 0:52.23; 12. Marco Ringgenberg (2007) 0:53.20; 13. Martin Bühlmann (2007) 0:53.57; 16. Tim Grossniklaus (2008) 0:58.25;

Mädchen 2004/2005:

3. Angela Fuss (2004) 0:39.74; 9. Alessia Suter (2005) 0:42.53

Knaben 2004/2005: 2. Matteo Lüthi (2005) 0:33.95; 5. Luiz Cordeiro (2004) 0:36.41; 8. Lars Grossniklaus (2005) 0:39.15; 16. Stephan Bühlmann (2005) 0:50.52

Die gesamte Rangliste sowie Fotos können auf www.skiclub-beatenberg.ch angeschaut werden.

Brigitte Grossniklaus
Skiclub Beatenberg



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 422 98 70
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 50 Jahren

- Neubau • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

NEU: Jugendtreff Beatenberg

Am Samstag 16. Februar 2013 wurde der Jugendtreff - Beatenberg zum ersten Mal in der Zivilschutzanlage beim Wydi Parkplatz durchgeführt.

Nun freuen wir uns die nächsten vier Daten bekannt zu geben:

Sa, 16. März, 20. April, 18. Mai, 15. Juni, jeweils von 19.00 - 22.00 Uhr, eventuelle Änderungen sind vorbehalten.

Der Jugendtreff bietet die Möglichkeit zu tanzen, zu spielen (Billiard, Töggelichaste, ...), "zäme z'lafere", auf den Sofas zu chillen, sowie alkoholfreie Getränke und kleine Snacks zu geniessen.

Jugendliche aus Beatenberg, der Umgebung und auch Touristen von der 7. Klasse bis 20 Jahre sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos: jugendtreff-beatenberg@hotmail.de

Das Jugendtreff-Team
Wendy Lustenberger, Matthias Burkhard, Ivan Grossniklaus

ZUM ABSCHIED VON HERRN Dr.med. URS DIMMLER

Auf Beatenberg, dem Sonnenhang, wirkt Herr Dr. Dimmler schon sehr lang. Jetzt will er fort, warum? Wohin? Er war doch bei uns beliebt und in!

Ein guter Hausarzt, seines Zeichens fürs Herz, für Gsüchti und dergleichen, fürs Wasser, das den Atem nimmt, er heilte alles, ganz bestimmt.

Ein alter Grochzi war er noch nicht, und die wenigen Falten im Gesicht waren bei ihm Charaktersache! Im Vergleich zum mir, dass ich nicht lache.

Auf seinem weiteren Lebensweg wünsch ich nur Gutes, alleweg, und geniessen sollt' er jeden Strahl der Alters-Sonne mit viel Freude und mit voller Wonne.

Gesundheit sei stets sein Begleiter, das wünscht von Herzen sein Patient
H. R. Schneider

Korn, das in die Erde

Korn, das in die Erde,
in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker
in den Morgen dringt.
Liebe lebt auf,
die längst erloschen schien:
Liebe wächst wie Weizen,
und ihr Halm ist grün.

Über Gottes Liebe
brach die Welt den Stab,
wälzte ihren Felsen
vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot.
Wie sollte er noch fliehn?
Liebe wächst wie Weizen,
und ihr Halm ist grün.

Im Gestein verloren
Gottes Samenkorn.
Unser Herz gefangen
in Gestrüpp und Dorn –
hin ging die Nacht,
der dritte Tag erschien:
Liebe wächst wie Weizen,
und ihr Halm ist grün.

Mit diesem Lied aus dem reformierten Kirchengesangbuch wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Passionszeit und frohe Ostern!

Christine und Lukas Stettler-Aellig



Weltgebetstag 2013 aus Frankreich

1. März, 19.00 Uhr in der katholischen Kirche

„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“

Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Christinnen und Christen in über 170 Ländern den Weltgebetstag. Frauen haben diese grösste und älteste ökumenische Bewegung ins Leben gerufen, um über Grenzen hinweg gemeinsam Gott zu loben, zu singen, Gottes Wort zu hören und in der Fürbitte füreinander einzustehen. Jedes Jahr werden die Texte dafür von Frauen eines anderen Landes geschrieben.

Die Verfasserinnen der diesjährigen Weltgebetstags-Liturgie mit dem Titel „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ stammen aus Frankreich. In diesem Jahr möchten wir dem Musikalischen viel Raum lassen. Die Texte aus der Liturgie werden in Gesänge aus Taizé eingebettet und damit alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, die Feier aktiv mitzugestalten.

Anschliessend an die Feier sitzen wir bei Kuchen und Getränken im Kirchenstübli zusammen. Zu diesem abwechslungsreichen und geselligen Anlass laden wir herzlich ein.

Aktion Brot für alle und Suppentag 2013 Ohne Land kein Brot

Seit Jahren verschickt die Kirchgemeinde Beatenberg die Agenda von Brot für alle und Fastenopfer in alle Haushaltungen. Die Agenda enthält Porträts, meditative Texte und Informationen zu Projekten. Sie lädt auf bewegende Weise dazu ein, sich während der Fastenzeit mit dem Leitthema auseinanderzusetzen.

Der lokalen Bevölkerung im Süden wird immer mehr fruchtbarer Boden oder Wald entzogen. Dies beeinträchtigt die Ernährungssicherheit vieler Menschen. Gegen solche Landnahme, auch Land Grabbing genannt, wendet sich die ökumenische Kampagne 2013 unter dem Titel „Ohne Land kein Brot“.

Am **Sonntag, 10. März um 10.30 Uhr** laden wir Sie herzlich zum **traditionellen Suppentag in den Kongress-Saal** ein. Dieser Anlass steht ganz im Zeichen der ökumenischen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer.

Anschliessend an den Gottesdienst werden wir gemeinsam Suppe essen und einen Betrag für das gratis ausgegebene Mittagessen in den Kollektenkorb legen. Zum Dessert können Sie sich vom Kuchenstand mit selbst gebackenen Kuchen versorgen.

Der gesamte Erlös aus der Gottesdienstkollekte, der Kollekte für die Suppe und dem Kuchenverkauf kommt der Aktion Brot für alle zugute.

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen
Röseligarten
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 13 56

Frauenteff

Donnerstag 14. März 2013.

Beatenberg Station ab 13.15 Uhr mit Postauto bis West. Anschliessend zu Fuss zur Schifffländte Ost aufs Galerie-Schiff. Wer Lust hat besucht vor dem Zvieri noch die Bilder-Ausstellung von Barbara Freiburghaus. Zu Fuss oder mit Bus zurück nach West.

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde



Sonntags-Gottesdienste

03. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg, Orgeldienst: Erika Cotti.

10. März, 10.30 Uhr, Gottesdienst zum Suppentag der Aktion Brot für alle mit anschliessendem Suppenessen im Kongress-Saal, Pfarrer Lukas Stettler, Flügel: Elisabeth Kiener.
17. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn.
24. März, 10.00 Uhr, Palmsonntags-Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung KUW-Schülerinnen und -Schüler der 3. und 4. Klasse, Pfarrer Lukas Stettler und Christine Aellig Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

29. März, 10.00 Uhr, Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl, Kanzeltausch mit Habkern, Pfarrerin Karin von Zimmermann, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

31. März, 10.00 Uhr Oster-Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr in der katholischen Kirche

Gottesdienst im Altersheim

7. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

10. und 24. März, 10.00 Uhr im Schulhaus Waldegg, Leitung: Julia Baumann

Gemeindeessen

Im März findet wegen des Umzugs des Altersheims in die Schöneegg kein Gemeindeessen statt.

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 20. März, 14.00 bis 17.00 Uhr im Kongress-Saal. An diesem Nachmittag wird wieder Lotto gespielt. Wie immer spielen wir ohne Geldeinsatz, mit kleinen Preisen und viel Vergnügen. Für das leibliche Wohl sorgt der Frauenverein mit einem feinen Zvieri.

KUW 3. und 4. Klasse

Freitag, 1., 8. 15. und 22. März von 13.45 bis 15.15 Uhr im Pavillon

Palmsonntag, 24. März, 10.00 Uhr KUW-Gottesdienst in der Kirche. Treffpunkt für KUW-SchülerInnen ist um 9.40. Uhr in der Kirche.

KUW 8. Klasse

Donnerstag, 7. März von 15.15 bis 16.45 Uhr im Pavillon

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr Gottesdienst zum Suppentag der Aktion Brot für alle. Treffpunkt für KUW-SchülerInnen ist um 10.00 Uhr im Kongress-Saal.

Konfunterricht

Dienstag, 12. März, 15.15 bis 17.15 Uhr im Pavillon.

Bestattungen

28. Januar, Hans Robert Meyer-Schneeberger, 8. Mai 1916 – 10. Januar 2013

„Ich wanderte in Wald und Feld und sah in Gottes schöne Welt. Nun lasst mich ruhn, die Zeit ist da. Ihr alle bleibt mir lieb und nah.“

1. Februar, Ann Stähli-Brenner, 3. September 1923 – 23. Januar 2013

„Deine Schritte sind verhallt, deine Spuren sind überall.“

Säg Meiseli, was denkisch o, meinsch du dr Früehlig well scho cho?

Es ligt ja überall no Schnee, s isch chalt, s tuet Lüt u Tierli weh. Zwar wärde d Tage scho chli lenger, drfür dr Winter umso strenger. U doch, s ligt öppis i dr Luft, wie Merzestoub u Veieliduft.

Du merkisch es u wosch üs säge: Geduld, ihr planget nit vergäbe, D Schneeglöggli tüe scho afah schore, hei düre Schnee sech Löchli bohret. Findsch Läberblüemli dert u da, wo d Sunne rächt guet häre ma. Es fehlt nume no e warme Räge, u de faht alles afa läbe. Druf ahi no ne starche Föhn u de wirts endlich richtig schön.

E.H.

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Gratulationen

Wir gratulieren allen, die im März ihren Geburtstag feiern dürfen, ganz herzlich. Wir wünschen Gesundheit, und viele schöne, frohe Tage.

1. März

Schmocker Alfried
Habernhaus 253
90 Jahre

4. März

Dill Kurt
Susegg 768B
80 Jahre

4. März

Schwyter Kurt
Ländteweg 984C
70 Jahre

6. März

Grossniklaus-Kling Hélène
Möösli 440A
75 Jahre

12. März

Eglin Louise
Alters- und Pflegeheim Des Alpes, Merligen
94 Jahre

13. März

Gafner Hansruedi
Neuenhaus 645
80 Jahre

15. März

Baumann Gustav
Schafschürli 310D
88 Jahre

24. März

Büttikofer-Zehnder Dora
Tiefe 349D
85 Jahre

27. März

Oehrl-Rauscher Karoline
Schafschürli 310A
86 Jahre

29. März

Bozsik Ambrus Eva
Hälteli 394
75 Jahre

31. März

Bühlmann-Feuz Lina
Stockbrunnen 91
86 Jahre

31. März

von Allmen Max
Stockbrunnen 91
75 Jahre

BEATENBERG TOURISMUS

Gästeehrungen

Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen für die langjährige Treue zum Ferienort Beatenberg:

- Frau Stolze Michaela aus Obersulm DE für 30 Jahre

- Familie Schneble aus Henggart für 15 Jahre

Wir freuen uns schon heute, die geschätzten Gäste bald wieder in Beatenberg begrüßen zu dürfen.

Vorverkauf der attraktiven Frühlingsaktion

Im Moment liegt noch viel Schnee draussen und es ist kaum an den kommenden Frühling zu denken. Aber schon eher als wir uns versehen, werden die Tage wieder länger und der Schnee wird den langsam wärmer werdenden Temperaturen weichen. Um rechtzeitig für frühlingshafte Ausflüge gerüstet zu sein, können Sie bereits heute Tickets für die attraktive Frühlingsaktion der Beatenbucht-Beatenberg-Niederhornbahnen, der Niesenbahn, der Stockhornbahn und der BLS Schifffahrt zu einem verbilligten Vorverkaufspreis bis zum 26. April von CHF 44.- (anstatt CHF 60.- ab 27. April) erhalten. Wählen Sie dann von vier attraktiven Angeboten drei aus. Eine Retourenfahrt auf das Niederhorn, den Niesen, das Stockhorn, eine Tageskarte 2. Klasse für den Thuner- und Brienersee. Das Billett ist während der ganzen Aktionsdauer vom 27. April bis zum 31. Mai gültig und kann an drei beliebigen Tagen genutzt werden. Kinder bis 16 Jahre

Alphütte Hohwald & Dorint Blüemlisalp, ein starkes Team!



Im Herbst 2012 wurde bekannt, dass es einen Pächterwechsel des Restaurants Hohwald gibt. Nach jahrelanger und erfolgreicher Zusammenarbeit mit der Skilift Hohwald AG, hat die Familie Bischoff die Alphütte an das Dorint Hotel übergeben. Hiermit möchte ich der Familie Bischoff danken, die den Gästen vom Beatenberg im Winter mit viel Engagement im familienfreundlichen Skigebiet Hohwald, ein unvergessliches Urlaubserlebnis bereitet zu haben. Nach einigen Umbauten konnten wir aufgrund der sehr guten Schneelage bereits früh im Dezember die Türen

öffnen. Dabei kam es verständlicherweise zu kleinen Anlaufschwierigkeiten, da gewisse Geräte oder Anlagen noch nicht betriebsbereit oder gar noch nicht geliefert waren. Auch der viele Schnee hat dazu beigetragen das einige kosmetische Anpassungen nicht mehr rechtzeitig durchgeführt werden konnten. Mittlerweile aber können „Hüttenwart“ Alex und sein Team auf viele zufriedene Gäste zurückschauen, und mit der neuen Hohwald-Bar wurde das Angebot nochmals erweitert. Auch für eine Abendveranstaltung steht das Hüttenteam übrigens parat,

für Informationen melden Sie sich bitte direkt beim Hohwald-Team oder im Dorint Hotel. Wir unterstützen Sie sehr gern bei der Umsetzung Ihrer Wünsche. Jetzt geht die Skisaison schon bald zu Ende und wir machen uns bereits Gedanken, wie wir ein zusätzliches attraktives Angebot für den Beatenberg gestalten können. Die Alphütte Hohwald wird voraussichtlich auch in den Sommermonaten an gewissen Tagen geöffnet sein. Details werden wir selbstverständlich rechtzeitig kommunizieren. Wir bedanken uns für das Vertrauen und die sehr positiven Rückmeldungen, die wir erhalten haben und freuen uns, Sie bald auf dem Hohwald zu begrüßen!

Rob Bruijstens, Alex Miller und das Team der Alphütte Hohwald

in Begleitung der Eltern oder Grosseltern fahren gratis. Keine weiteren Ermässigungen und nicht gültig auf Spezialfahrten. Jedes Angebot kann nur einmal

genutzt werden. Tickets sind ab sofort bei Beatenberg Tourismus oder an der Talstation der Niederhornbahn erhältlich.

Beatus

Am Samstag 02. März schenken wir Ihnen doppelte ProBons auf Ihrem Einkauf!!!

Es freuen sich auf Ihren Einkauf Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!



Lebensmittel

Gaumenschmaus.

Made by **Dorint**

Blüemlisalp
Beatenberg-Interlaken



Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com
www.dorint.com

Sie werden wiederkommen.

Saisonschluss der Niederhornbahn



Es ist März und somit rückt auch bereits der Saisonschluss von diesem Winter näher. Viele Tage mit Sonnenschein, über dem Nebelmeer, mit genügend Schnee für die zahlreichen Gästen, die Ski fahren, schlitteln, winterwandern oder Schneeschuh laufen, zählen zu der Bilanz der Niederhornbahn. Noch bis zum 17. März ist die Niederhornbahn für die Winterfans in Betrieb. Übrigens

findet noch bis zum 17. März am Freitag- und Samstagabend das beliebte Sternenschlitteln statt. Anschliessend ist die Bahn nochmals gemäss Winterfahrplan geöffnet vom 22. – 24. März und über die Ostertage vom 29. März – 1. April, danach steht die Bahn für Revisionsarbeiten bis und mit dem 26. April still. Ab dem 27. April wird dann in die Frühlingssaison gestartet.

Konzert Heidelberger Kammerorchester

Das durch seine Konzerte auch in Beatenberg gut bekannte Heidelberger Kammerorchester (zuletzt mit Mozarts Zauberflöte in historischer Kammermusikbesetzung) wird am Ostersonntag, dem 31. März 2013 wieder in der reformierten Kirche Beatenberg auftreten und zwar mit Werken von Vivaldi, Mozart, Couperin, Pachelbel und Telemann. Das Konzert findet um 17.00 Uhr unter Leitung von Klaus Preis statt. Der Eintritt

ist CHF 25.00 für Erwachsene, CHF 15.00 für Jugendliche bis 21 Jahren und für Studenten. Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt.



Betriebsferien Hotels und Restaurants

Liesis Äpli, Dorint Hotel	Keine Betriebsferien
Zeithotel	Keine Betriebsferien
Seminar für biblische Theologie	15.-24.03.2013
Restaurant Bode-Beizli	04. – 27.03. 2013
Restaurant Buffet Beatenbucht	18.03.-26.04.2013
Bärgrestaurant Vorsass	18.03.-26.04.2013/23.&24.03. + 29.03.-01.04.2013 geöffnet
Berghaus Niederhorn	18.03.-26.04.2013/22.-24.03. + 29.03.-01.04.2013 geöffnet
Rest. Buffet Beatenberg	18.03.-26.04.2013/22.-24.03. + 29.03.-01.04.2013 geöffnet
Hotel/Restaurant Gloria	02.-25.04.2013
Hotel/Restaurant Beausite	06.-26.04.2013
Bistro Hallenbad	06.04.-04.05.2013
Tea-Room Bel-Air	08.04.-08.05.2013
Hotel/Restaurant Regina	25.05.-24.06.2013
Hotel/Restaurant Luegibürggli	08. - 25.04. 2013
Gasthaus Riedboden	10. - 26.04. 2013
Restaurant Chilche-Pintli	voraussichtlich Anfang Juni

Veranstaltungen März

Fr 01. Weltgebetstag, 19.00 Uhr
katholische Kirche Beatenberg

Sa 02. Musik „Sixpäck“ ab 19.00
Uhr Bärgrestaurant Vorsass

So 03. Musik „Sixpäck“ ab 11.00
Uhr Bärgrestaurant Vorsass

So 10. Gottesdienst zum Suppentag mit anschliessendem Suppenessen,
10.30 Uhr Kongress-Saal

Sa 16. Jugendtreff, ab 19.00 Uhr
Zivilschutzanlage Wydi

Sa 23. Jubiläum 50 Jahre Turnverein, 19.00 Uhr Kongress-Saal

Do-Mo 28.03.-01.04. Ostertage des Seminars für biblische Theologie, sbt

Fr 29. Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl,
10.00 Uhr reformierte Kirche

So 31. Ostergottesdienst mit Abendmahl,
10.00 Uhr reformierte Kirche

So 31. Osternestchen suchen,
10.00 Uhr, Rischerli, Weggabelung

So 31. Konzert Heidelberger Kammerorchester,
17.00 Uhr reformierte Kirche

Veranstaltungen in der Region

Sa 2. Kulturwinter Habkern Gschicht & Gschichtleni Habkerns, 20.15 Uhr altes Schulhaus Habkern

So 3. Fassdaubenrennen,
13.00 Uhr Skilift Saxeten

Mi 13. Unterhaltungsabend der Trachtengruppe Habkern,
20.00 Uhr Schulhaus Habkern

So 24. Interlaken Classics: Beethoven-Gala, Gustav Mahler Jungendorchester,
17.00 Uhr Casino Kursaal

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lama Winterwandern Anmeldung und Infos: Elsi Schmocker, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen / Paragliding
Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Schlittenfahrten mit Huskies (je nach Schneesituation), Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Feuer, Schnee und heisse Ohren, Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Eine Stunde staunen im Schulhauswäldli, Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Jeden Montag

Jassen 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64

Jeden Dienstag

Fondueplausch im Füürhüttli, Abendliche Schneeschuhwanderung ins Füürhüttli mit Fondue-Essen, Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder, 13.00-18.00 Uhr im Panorama-Hallenbad

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenberg.ch
Infotelefon 033 841 18 41

Öffnungszeiten März

Montag-Freitag
08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag (-16.03.)
10.00-12.00/15.00-17.00 Uhr
Sonntag, nur 03.03.
15.00-17.00 Uhr
Samstag 23.03. & Karfreitag, 29.03.
10.00-12.00 Uhr

Herzlich Willkommen bei Sämi und Erika im

Restaurant Chilche Pintli

Rösti... Steaks... Fondues...

Réservation Tel. 033 841 00 30

www.chilchepintli.ch

Übernamen in Beatenberg

hpg. Dörfer mit zahlenmässig dominierenden Geschlechternamen kommen nicht ohne sogenannte Übernamen aus. Die meisten haben etwas mit der Flurbezeichnung zu tun, wo ein Familienteil über lange Zeit residierte, zum Beispiel Schorre oder Hälteli; dann aber auch mit Eigenschaften etwa eines Stammvaters (z'Rote – von rötlichem Haar, oder seinem Vornamen – Wal- ters...).

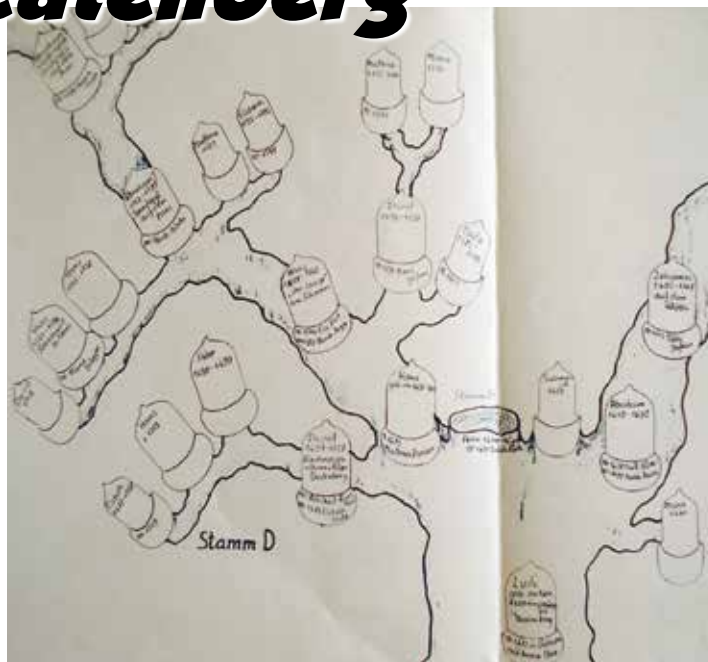
Hier in Beatenberg sind es vornehmlich die Geschlechter Gafner und Grossniklaus, welche direkt nach Übernamen rufen. Aber auch die Schmocker, Jaun, von Allmen und noch die Feuz und Bühlmann kommen in den Genuss von Umschreibungen. Diese sind wichtig, denn was soll einer verstehen, wenn man berichtet, den Hans Gafner getroffen zu haben und gemeinsam mit Schmocker und Grossniklaus sei man zum Jass gegangen. Trotz der guten Begründbarkeit von Übernamen ist es durchaus möglich, dass dieser Brauch von den kommenden Generationen nicht mehr beachtet wird. Die englische Infiltration wird uns wohl eher den Johnny und den Mac, die Sue und die Daisy bescheren. Da ist „Gütsch Hänsi“ plötzlich kein Begriff mehr.

Wir wollen von der Drachebärg

Zytig aus etwas gegen das Vergessen tun und in bescheidenem Umfang ein paar Kostproben festhalten. Testen Sie in den folgenden Sätzen Ihre Kenntnisse: Wir sitzen bei **Hämmels Kurt**¹ auf der Holzbank vor dem Schweizerhaus. Da gesellt sich **Christiänis Heinz**² zu uns zum Schwatz. Eben habe er **ds Rote Resel**³ getroffen und mit ihm ein paar Worte über die laufende Winter-Saison ausgetauscht. Aus dem Gemeindehaus gegenüber kommt eben **Brünnelers Chrigel**⁴ daher. Er sieht fröhlich aus, hat vielleicht gerade seinen Antrag auf Steuer-senkung durchgebracht. **Schore Kurt**⁵ hätte das auch schon tun wollen in den Neunzigerjahren, dann kamen aber die Verlegung der Sesselbahn, die Zivilschutzanlage im Wydi, die Wasserversorgung, und noch vieles mehr dazwischen. Das Postauto fährt vorbei und hupt zum Erschrecken. Am Steuer sitzt lachend **ds Roten Aernstels Aernst**⁶. Lachen tut auch drüben beim Sportgeschäft **Schore Bärtels Franz**⁷, der Skier in den Bus packt.

Ich will eine kurze Auflösung des Übernamen-Rätsels folgen lassen:

- 1) Kurt Grossniklaus, Dachdecker (Schweizerhaus);
- 2) Heinz Grossniklaus, Landwirt auf dem Moos;
- 3) Andreas Grossniklaus, Hotel-



lier (Stützli);

- 4) Christian Grossniklaus, Gemeindepräsident;
- 5) Kurt Grossniklaus, Landwirt, Schorrenmatte, Gemeindepräsident 1986 – 94;
- 6) Ernst Grossniklaus, Post-Chauffeur (ehem. Lood);
- 7) Franz Grossniklaus, Sportgeschäft (im Hälteli).

Zum Schluss erlaube ich mir einen Blick in den Stammbaum der Grossniklaus. Vielleicht interessiert dies nur die Trägerinnen und Träger dieses Namens. Alle ändern mögen mir verzeihen. Dem Stammvater „Ludi“ entsprossen aus seiner Ehe mit der Unterseenerin Verna Boo als erster Ast der „Hamme Stamm“ oder Stamm A. Er heisst so, weil er fünf Abrahams in Folge aufweist: Abraham I. (1717 – 1787); Abraham II. (1759 – 1837); Abraham III. (1793 – 1826); Abraham IV. (1816 – 1880) – der erste Landwirt am Schoren; Abraham V. (1845 – 1882), diesem entspriess einmal die Linie der Emils: Emil I. (1871 – 1957) Landwirt und Briefträger; Emil II. (1895 – 1980); Emil III. (*1928), Landwirt Spirenwald. Ferner geht die Linie von „Schore Walter“ (Landwirt und Zivilstandsbeamter) daraus hervor (1902 – 1992)

zu Schore Kurt (*1937). Noch eine weitere „Schore-Linie“ folgt über Friedrich, den Bruder Emils I.: „Schore Fritz (Bäckermeister und Zivilstandsbeamter); Robert oder eben „Schore Bärtel“ zu Heinrich, Verena und eben Franz auf dem Hälteli. Aber Vorsicht mit den Vornamen: Die Vorväter des Hamme Stammes waren 2 „Hänsel“ und ebenfalls aus Stamm C erwachsen mehrere Abrahams oder eben „Hämmels“. Bereits um 1800 gehörten diese zu den „Hältlern“ und da ist es nicht weit zu den „Hältli Hämmels“ (s. 1: Kurt).

Diese Informationen beziehe ich aus der Arbeit eines Dr. Oehler, der den Stammbaum für eine Ausstellung erarbeitet hatte. Später wurde er durch Lehrer Peter Grossniklaus unter Mit-hilfe von Schore-Kurt in eine heraldisch ansprechende Form gezeichnet. (siehe Abbildung) Zum Schluss habe ich noch eine Bitte und einen Dank: Man möge mir allfällige Unstimmigkeiten in diesem Artikel doch bitte melden. Bedanken möchte ich mich bei Kurt Grossniklaus am Schoren für seine Durchsicht des Artikels und die Bereinigungen.

*Hälteli Adölfels der Jung (*1940)*



Davos Klosters

Jungfrau Region

Lenzerheide

Sörenberg

Alpes Vaudoises

4 Vallées

MEMBER PLUS

Exklusiv für Raiffeisen-Mitglieder:

Tageskarten zum halben Preis

Profitieren auch Sie von Tageskarten zum halben Preis in unseren Partner-Skigebieten: weisen Sie einfach Ihre Raiffeisen Maestro-Karte und Ihre Gutscheine an der Tageskasse vor. Sind Sie noch nicht Mitglied oder haben Sie noch keine Gutscheine erhalten? Dann kommen Sie in die Raiffeisenbank oder informieren Sie sich auf www.raiffeisen.ch/winterr

Raiffeisenbank Ringgenberg

RAIFFEISEN